

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

TuS Jahn Lindhorst : SG Rodenberg II
Freitag, 09.02.2024, 19:00 Uhr

9:5 Auswärtssieg in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 für die SG Rodenberg II

Mit 9:5 setzten sich die Gäste der SG Rodenberg II in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 gegen den TuS Jahn Lindhorst durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 12. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Golinski / Jung hatten ihre Gegner Kubitza / Wulf beim Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Fischer / Heidemann und Schröder / Kubitza, die Fischer / Heidemann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Trilling / Gaus verloren dann ihr Spiel indessen gegen Müser / Meier unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 7:11. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Mit 5:11, 6:11, 11:9, 9:11 verlor danach Alexander Golinski seine Partie gegen Matthias Schröder, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Olaf Fischer die Begegnung gegen Ruven Kubitza, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jonas Heidemann und Christian Wulf, das Jonas Heidemann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Heidemann endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Fabian Jung gegen Jörg Kubitza. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Riko Trilling beim 14:12, 7:11, 11:9, 11:9 gegen Hans Meier doch überlegen. Keine Chancen hatte dagegen danach Harald Gaus beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Olaf Müser. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TuS Jahn Lindhorst und der SG Rodenberg II in die Box. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Alexander Golinski nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Matthias Schröder konnte Olaf Fischer den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jonas Heidemann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jörg Kubitza kassierte. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Den Sieg von Christian Wulf konnte Fabian Jung im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ernüchert über seine 2:3-Niederlage gegen Olaf Müser war wenig später Riko Trilling, obwohl er alles gegeben hatte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Trilling nun bei 5:11, während Müser bislang 10 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage des TuS Jahn Lindhorst geht es nun im nächsten Spiel am 16.02.2024 gegen den Post SV Stadthagen, während die SG Rodenberg II am 20.02.2024 gegen den Post SV Stadthagen antritt.

Statistik:

TuS Jahn Lindhorst

Doppel: Golinski / Jung 1:0, Fischer / Heidemann 1:0, Trilling / Gaus 0:1

Einzel: A. Golinski 1:1, O. Fischer 0:2, J. Heidemann 1:1, F. Jung 0:2, R. Trilling 1:1, H. Gaus 0:1

SG Rodenberg II

Doppel: Schröder / Kubitza 0:1, Kubitza / Wulf 0:1, Müser / Meier 1:0

Einzel: R. Kubitza 1:1, M. Schröder 2:0, J. Kubitza 2:0, C. Wulf 1:1, O. Müser 2:0, H. Meier 0:1